



Neuß-Grevenbroicher Zeitung, 24.08.2009

Neuer Look für IMOTEX

Grau, eine Figur-umschmeichelnde Form: Was auf viele Teile der Herbst-/Winterkollektion 2009/2010 zutrifft, passt auch auf das neue Fassadenkleid, das das Imotex-Center derzeit erhält.

Rund 28 Millionen Euro investiert an der Breslauer Straße 8 die Rheincenter GbR, eine Gesellschaft des Schweizer Projektentwicklers Unimo Group. Noch bis Ende 2011 muss man auf den komplett neuen Look des markanten Komplexes direkt neben dem RheinparkCenter (ebenfalls in Rheincenter-Besitz) warten. Gestern gab es bereits einen ersten Blick hinter die Fassade: Die 3300 Quadratmeter große dritte Etage wurde eröffnet.

Dazu waren aus der Schweiz Dr. Michael Nave, geschäftsführender Gesellschafter der Unimo Group, und sein Partner, Verwaltungsrat Ulrich Gerstner, eingeflogen. Und nicht nur sie: Der verkaufsoffene Sonntag lockte zahlreiche Interessierte aus der Modebranche in die neu gestylte dritte Etage des Imotex-Komplexes. Ihr Ziel: Gucken, ordern und einpacken für den Fachhandel. Gestylt, gut gelaunt und ebenso gebaut präsentierten Models Trendstücke aus den neuen Kollektionen.

Warum der neue Look für das 1978 eröffnete Center jetzt notwendig war, erläutert Dr. Nave: "Imotex wird künftig als B2B-Concept eine führende Rolle im Modebusiness übernehmen." Damit werde die weltweit im Einzelhandel erfolgreiche Concept-Store-Idee auf den B2B-Bereich übertragen.

Eine Idee, auf die die Mieter (Damenoberbekleidung, Herrenmode und Accessoires) offensichtlich gewartet haben. Von den 3300 Quadratmetern der dritten Etage seien 90 Prozent vermietet – und die Warteliste sei lang, wie Franz-Hugo Abercron, neben Gerhard Poppke, einer der beiden Centermanager, betont. Statt aktuell 160 werden für das Center 250 Mieter anvisiert.

Mit der kompletten Sanierung, zu der auch die Haustechnik gehört, wurde auch am Angebotsniveau geschraubt: "Wir wollten weg von den Billiganbietern", sagt Poppke. Stattdessen seien jetzt hochwertige Marken wie "Rebecca B" oder "Ancora" (Italien) oder "Mills" (Damen- und Kindermode) vertreten. Ebenfalls aus Italien komme noch ein großer Anbieter, der direkt seine Deutschland-Zentrale nach Neuss verlegen will.

Noch bis Ende 2011 wird das Imotex-Gebäude Etage für Etage bei laufendem Betrieb renoviert. Begonnen wurde der Umbau auf der vierten Etage, der Ende 2009 fertig sein soll. Auch wird der Modemix für den Fachhandel mit Wohnaccessoires, Büchern oder modenahen Dienstleistungen ergänzt.

Mehr Kontakt zum "normalen" Kunden soll es auch geben – über das Restaurant in der dritten Etage, das direkt mit dem benachbarten Shoppingcenter verbunden ist. Für das Restaurant mit Terrasse wird zurzeit noch ein neuer Chef gesucht. Zu den drei Gesprächspartnern gehört auch der Betreiber des bisherigen Restaurants im 7. Stock.